

Statistische Berichte

H I 4 - vj 1 / 95

**Personenverkehr der
Straßenverkehrsunternehmen
im Land Brandenburg**

1. Vierteljahr 1995

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Handel, Verkehr, Fremdenverkehr

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im Juli 1995
Preis: 3,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Methodische Hinweise	4
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 1995 nach Verkehrsformen und -arten	5
2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 1994 und 1995	7
3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 1995 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	8
4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1. Vierteljahr 1994 und 1995 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen	9

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. Mit der Unternehmensstatistik werden Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsvermögen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Beschäftigten und zur Länge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 30. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

2. Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über 6 und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Das in diesem Statistischen Bericht dargestellte Ergebnis für das 1. Vierteljahr des Jahres 1995 bezieht sich auf die Verkehrs- und Betriebsleistungen aus dem Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

Im Ergebnis können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ... Angabe fällt später an

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 1995 nach Verkehrsformen und -arten

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
			Berufsverkehr	Markt- und Theaterfahrten	Schülerverkehr	freigestellter Schülerverkehr	Ausflugsfahrten	Ferienzielreisen	Verkehr mit Mietomnibussen

beförderte Personen in 1000

1991	202 811	176 018	9 033	21	12 216	4 389	710	117	307
1992	182 806	166 968	2 996	30	7 790	3 632	445	51	894
1993	173 020	163 463	1 031	50	5 110	1 690	342	22	1 310
1994	174 189	165 554	891	35	5 120	1 377	480	18	714
1995	"	"	"	"	"	"	"	"	"

Veränderung 1994
gegenüber 1993 in %

1994	1. Vierteljahr	45 780	43 647	245	7	1 350	374	54	1	103
	2. Vierteljahr	44 021	41 517	247	5	1 394	431	193	7	228
	3. Vierteljahr	38 439	36 745	186	4	920	245	141	6	192
	4. Vierteljahr	45 949	43 645	214	18	1 457	327	93	4	192

1995 1. Vierteljahr
2. Vierteljahr
3. Vierteljahr
4. Vierteljahr

[illegible]Veränderung 1994
gegenüber 1993 in %[illegible]

Noch 1: Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1991 bis 1995 nach Verkehrsformen und -arten

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr								
	insgesamt	davon							
		allgemeiner Linien- verkehr	Sonderformen des Linienverkehrs				Gelegenheitsverkehr		
			Berufs- verkehr	Markt- und Theater- fahrten	Schüler- verkehr	freige- stellter Schüler- verkehr	Ausflugs- fahrten	Ferienziel- reisen	Verkehr mit Mietomni- bussen

Wagenkilometer in 1000

1991	107 712	81 413	7 146	87	6 781	1 574	6 438	1 132	3 141
1992	99 251	81 166	2 517	401	4 056	2 181	4 186	1 299	3 445
1993	98 501	84 840	854	394	2 898	1 480	2 982	751	4 303
1994	102 594	90 732	550	276	2 797	864	2 911	764	3 700
1995	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Veränderung 1994 gegenüber 1993 in %	4,2	6,9	- 35,6	- 29,9	- 3,5	- 41,6	- 2,4	1,7	- 14,0
1994 1. Vierteljahr	24 033	21 885	151	69	774	270	316	45	523
2. Vierteljahr	26 246	22 278	139	62	790	229	1 113	297	1 339
3. Vierteljahr	27 525	24 417	118	62	508	144	842	294	1 139
4. Vierteljahr	24 790	22 153	141	83	725	220	641	127	698
1995 1. Vierteljahr	25 189	22 988	184	55	364	244	432	150	774
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	...	...	...	...

Einnahmen in 1000 DM

1991	143 948	74 037	23 248	190	26 681	-	12 289	1 857	5 646
1992	139 488	100 136	6 659	491	12 343	-	10 134	2 458	7 267
1993	151 626	124 274	1 982	635	6 076	-	7 012	1 238	10 410
1994	159 485	133 894	1 497	406	5 666	-	7 385	1 418	9 219
1995	...	...	...	...	...	-	...	...	...
Veränderung 1994 gegenüber 1993 in %	5,2	7,7	- 24,5	- 36,1	- 6,7	-	5,3	14,5	- 11,4
1994 1. Vierteljahr	38 971	34 816	412	98	1 596	-	737	82	1 229
2. Vierteljahr	42 062	32 930	373	81	1 640	-	2 809	579	3 649
3. Vierteljahr	34 576	27 860	288	83	934	-	2 313	500	2 599
4. Vierteljahr	43 875	38 288	424	144	1 496	-	1 527	256	1 742
1995 1. Vierteljahr	42 864	38 012	359	88	918	-	1 336	249	1 902
2. Vierteljahr	...	...	...	...	...	-	...	...	...
3. Vierteljahr	...	...	...	...	...	-	...	...	...
4. Vierteljahr	...	...	...	...	...	-	...	...	...

2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 1. Vierteljahr 1994 und 1995

Verkehrsform	1. Vierteljahr 1994			1. Vierteljahr 1995		
	Einnahmen je			Einnahmen je		
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Person	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Person
	DM					

Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr	1,59	0,10	0,80	1,67	0,11	0,84
Sonderformen des Linienverkehrs	2,32	0,11	1,22	2,73	0,10	1,80
Gelegenheitsverkehr	2,35	0,07	10,93	2,50	0,07	10,20
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1,62	0,10	0,83	1,70	0,10	0,88

Private Unternehmen

Allgemeiner Linienverkehr	1,13	0,08	1,57	1,04	0,08	1,29
Sonderformen des Linienverkehrs	1,40	0,08	3,16	1,53	0,07	2,17
Gelegenheitsverkehr	2,26	0,06	18,28	2,63	0,08	28,67
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1,48	0,06	3,05	1,75	0,08	3,67

Unternehmensformen insgesamt

Allgemeiner Linienverkehr	1,58	0,10	0,80	1,65	0,11	0,85
Sonderformen des Linienverkehrs	2,14	0,10	1,33	2,27	0,09	1,88
Gelegenheitsverkehr	2,32	0,07	12,97	2,57	0,08	16,28
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1,61	0,10	0,85	1,70	0,10	0,93

3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1. Vierteljahr 1995 nach Verkehrs- und Unternehmensformen *)

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischt-wirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	53	100	27	50,9	26	49,1
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	44 958	100	44 435	98,8	522	1,2
Sonderformen des Linienverkehrs	725	100	561	77,4	164	22,6
Freigestellter Schülerverkehr	340	100	264	77,6	75	22,1
Gelegenheitsverkehr	214	100	144	67,3	70	32,7
Straßenpersonenverkehr insgesamt	46 236	100	45 404	98,2	832	1,8
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	361 882	100	353 399	97,7	8 483	2,3
Sonderformen des Linienverkehrs	15 066	100	10 029	66,6	5 037	33,4
Freigestellter Schülerverkehr	6 560	100	5 049	77,0	1 511	23,0
Gelegenheitsverkehr	45 341	100	20 075	44,3	25 266	55,7
Straßenpersonenverkehr insgesamt	428 849	100	388 552	90,6	40 297	9,4
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	22 988	100	22 338	97,2	650	2,8
Sonderformen des Linienverkehrs	603	100	371	61,5	232	38,5
Freigestellter Schülerverkehr	244	100	151	61,9	92	37,7
Gelegenheitsverkehr	1 355	100	586	43,2	769	56,8
Straßenpersonenverkehr insgesamt	25 189	100	23 446	93,1	1 743	6,9
Einnahmen ¹⁾ in 1000 DM						
Allgemeiner Linienverkehr	38 012	100	37 336	98,2	676	1,8
Sonderformen des Linienverkehrs	1 366	100	1 011	74,0	354	25,9
Gelegenheitsverkehr	3 486	100	1 466	42,1	2 021	58,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	42 864	100	39 813	92,9	3 051	7,1

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

1) ohne Einnahmen aus Beförderungsleistungen im freigestellten Schülerverkehr

**4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr
im 1. Vierteljahr 1994 und 1995 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen *)**

Fahrausweisart	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

im 1. Vierteljahr 1994 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrausweise	11 598	11 532	66
Zeitrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	17 345	17 193	152
Andere Zeitrausweise	11 075	11 067	9
Schwerbehindertenausweise	1 600	1 597	3
Freifahrausweise	1 924	1 924	-
Fahrausweise insgesamt	43 542	43 312	230

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrausweise	16 655	16 505	150
Zeitrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	11 111	10 918	193
Andere Zeitrausweise	7 051	7 034	17
Fahrausweise insgesamt	34 817	34 457	360

im 1. Vierteljahr 1995 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrausweise	10 520	10 452	67
Zeitrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	19 909	19 469	440
Andere Zeitrausweise	11 152	11 140	12
Schwerbehindertenausweise	1 590	1 588	2
Freifahrausweise	1 787	1 786	1
Fahrausweise insgesamt	44 958	44 435	522

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrausweise	16 507	16 247	260
Zeitrausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	13 912	13 515	397
Andere Zeitrausweise	7 594	7 574	19
Fahrausweise insgesamt	38 012	37 336	676

*) Leistungen der Unternehmen, die Personen mit Straßenbahnen bzw. Obussen befördern oder über mindestens 6 Kraftomnibusse verfügen

